

Roulettebegriffe

Absage

Das berühmte «Rien ne va plus» («Nichts geht mehr») des Croupiers. Von dieser Spielabsage an darf nicht mehr gesetzt werden.

Annonce

Wörtlich «Ruf», Ansage eines Spieles.

Bank

Kapital eines Spieltisches. Das legendäre «Sprengen der Bank» meint nicht etwa das gesamte Spielbankunternehmen, sondern nur die Tischbank.

Carré/Corner

Vier auf dem Tableau zusammenhängende Zahlen auf einmal setzen (Platzieren des Jetons in der Mitte der vier Zahlen). Auszahlungsquote 8:1.

Chance

Man unterteilt beim Roulette in einfache Chancen, bei denen der einfache Einsatz als Gewinn ausbezahlt wird, und in mehrfache Chancen, bei denen das Mehrfache des Einsatzes ausbezahlt wird.

Cheval/Split

Frz. für «Pferd». Satzmöglichkeit, bei der zwei auf dem Tableau nebeneinander liegende Nummern zusammen gespielt werden. Auszahlungsquote 17:1.

Croupier

Der für die Abwicklung des Spiels verantwortliche Angestellte des Casinos. Der Croupier nimmt Annoncen an und bezahlt Gewinne aus.

Dealer

Der für die Abwicklung des Spiels verantwortliche Angestellte des Casinos. Der Dealer nimmt Annoncen an und bezahlt Gewinne aus.

Dutzend

Mehrfache Chance. Man setzt bei einer Auszahlungsquote von 2:1 auf das erste Dutzend (première douzaine, 1 – 12), das mittlere Dutzend (deuxième douzaine, 13 – 24) oder das dritte Dutzend (troisième douzaine, 25 – 36).

Einsatz

Der Spieler kann Einsätze selbst tätigen oder durch den Croupier setzen lassen, indem er entsprechende Annoncen gibt.

Faites vos jeux

«Machen Sie Ihr Spiel.» Aufforderung des Croupiers, die Einsätze zu tätigen.



Impair/Odd

Alle ungeraden Nummern. Auszahlungsquote 1:1.

Jeton/Chip

Spielmarke, meist fälschungssicher aus teurem Kunststoff hergestellt.

Kessel

Roulettezylinder, in dessen Mitte sich die kugelgelagerte, auf einem Stiff drehende Scheibe mit den 37 Zahlenfeldern befindet.

Kolonne

Mehrfache Chance. Satzmöglichkeit auf einer der drei senkrechten Reihen (Kolonne 34, Kolonne 35, Kolonne 36). Auszahlungsquote 2:1.



Manque/Low Numbers

Alle Ziffern zwischen 1 und 18.

Maximum

Ist der maximale Einsatz, der ein Spieler entweder auf die einfachen oder mehrfachen Chancen einsetzen darf.

Mehrfache Chancen

Kolonnen, Dutzende (2:1), Transversale Simple (5:1), Transversale Pleine (11:1), Carré (8:1), Cheval (17:1), Plein (35:1).

Minimum

Ist der minimale Einsatz, der ein Spieler entweder auf die einfachen oder mehrfachen Chancen einsetzen muss, um an das Spiel teilzunehmen.



Nebenzahlen

Auch Nachbarn (frz. voisins) genannt. Die neben einer Zahl im Kessel liegenden Zahlen sind die Nebenzahlen. Bitte beachten Sie: Diese entsprechen nicht der Anordnung auf dem Tableau.



Pair/Even

Alle geraden Ziffern. Auszahlungsquote 1:1.

Passe/High Numbers





Alle Ziffern zwischen 19 und 36. Auszahlungsquote 1:1.

Plein/Straight Up

Volle Zahl beim Roulette setzen. Auszahlungsquote 35:1.

Rien ne va plus

Frz. für «Nichts geht mehr». Spielabsage des Croupiers; die Spielenden dürfen keine Einsätze mehr tätigen.





Satz

Das Setzen eines oder mehrerer Jetons durch den Spieler oder Croupier.

Tableau/Layout

Bedrucktes Filztuch; Spielfläche.

Transversale Pleine/Street

Einsatz auf einer Querreihe von drei Zahlen (z.B.: 7–8–9). Auszahlungsquote 11:1.

Transversale Simple/Six Line

Einsatz auf einer Querreihe von sechs Zahlen (z.B.: 7–8–9–10–11–12). Auszahlungsquote 5:1.



Trinkgeld

Es ist üblich, bei einem Gewinn auf einer Zahl (Plein) ein Trinkgeld in Höhe des Einsatzes zu geben. Die Croupiers und Angestellten eines Casinos leben grossteils von den Trinkgeldern der Spieler.

Tronc

Auch Cagnotte genannt. Trinkgeldbehälter, aus dem die Gehälter der Casinoangestellten bezahlt werden.

Zero

Ist die Null, die 37. Zahl.

